

Datum: 11.03.2025

██████████  
██████████  
██████████  
████████████████████

**Fortschreibung der Förderlandschaft Klimaneutrale Antriebe**

Produkt 45561200 Förderung von Einrichtungen und Projekten im Umweltbereich  
Beschluss über die Finanzierung für die Jahre 2025 – 2029

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15974**

**Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen**

Die Gleichstellungsstelle für Frauen bedankt sich für die Einbindung, zeichnet die Sitzungsvorlage mit und bittet um Aufnahme/ Anlage folgender Stellungnahme.

Die Gleichstellungsstelle für Frauen begrüßt die in der Sitzungsvorlage dargestellten, Entwicklungen, Untersuchungen und Maßnahmen sowie die weitere Ausdifferenzierung in der Förderlandschaft, die mit den Förderprogrammen für Car-Sharing und Pflegedienstfahrzeugen auch einen erheblichen Nutzungsbedarf weiblicher Stadtbevölkerung abbilden.

Bezüglich des Förderprogramms Sharingfahrzeuge im Quartier (FSQ) weist die Gleichstellungsstelle für Frauen darauf hin, dass hier für den Transformationsprozess einer neuen Nutzung von Tiefgaragen im Bestand, die sehr häufig mit Duplexstellplätzen ausgerüstet sind, die Stellplatzablösepflicht verändert werden muss. Aus Sicht der Gleichstellungsstelle für Frauen ist das Förderkonzept selten vereinbar mit dieser Stellplatzlösung, aber die wenigsten WEGs werden es sich leisten können oder bereit sein, zusätzlich zu Umbau-Maßnahmen hohe Summen bzgl. der Stellplatzablöse zu zahlen. Privatvermögen ist zumeist geschlechterbezogen unterschiedlich verteilt und genutzt hier wird ggf. zu Lasten der Frauen\* auf Erneuerung verzichtet.

Die Gleichstellungsstelle für Frauen weist darauf hin, dass der Präambel-Satz in den Förderrichtlinien „Die Münchner Stadtbevölkerung ist vielfältig im Hinblick auf beispielsweise .... die sexuelle und geschlechtliche Identität (LGBTIQ\* -Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans\*, inter\*, nichtbinäre und queere Menschen)“ in seiner Formulierung so verstanden werden kann, dass nicht alle Geschlechter im Fokus stehen, sondern ausschließlich LGBTIQ\*. Hier ist aus Sicht der Gleichstellungsstelle für Frauen eine Ausführung/ Formulierung, die dem Fokus auf alle Geschlechter Raum gibt, sinnvoll, da es gerade im Bereich Mobilität im Besonderen um Gleichstellungsrelevanzen geht. Die Gleichstellungsstelle für Frauen ist gerne bereit, die Formulierung zu unterstützen.

Die Gleichstellungsstelle für Frauen bedauert, dass trotz der Erklärungen in den Förderanträgen keine geschlechterbezogenen Auswertungen aus der Evaluation dargestellt sind. Zur gleichstellungsorientierten Förderung ist im Rahmen des Gender Budgeting insbesondere in den Transformationsprozessen ein qualitätvolles Geschlechtermonitoring wichtig, um ggf spezifische Förderziele, Förderdynamiken, Beratungsprofile und Nutzungsmuster abzubilden. Auch hier steht die Gleichstellungsstelle für Frauen für gemeinsame Überlegungen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

██████████

Gleichstellungsstelle für Frauen